



Protokoll

Veranstaltung: Dienstbesprechung der Fachgruppenleiterinnen und Fachgruppenleiter Deutsch an BBS im Schuljahr 2022/23

Ort: Online

Datum, Uhrzeit: 08.02.2023, 16:00 bis 18:19 Uhr

TOP	Informationen / Tätigkeiten
1	Begrüßung, Vorstellung und Organisatorisches <p>Frau Mersiowsky und Herr Meinerling begrüßen die Fachgruppenleiterinnen und Fachgruppenleiter der Schulen der RLSB Braunschweig, Hannover, Lüneburg und Osnabrück, erfassen die Anwesenheit und heißen alle anwesenden Kolleginnen sowie Kollegen herzlich willkommen. Es folgt eine kurze Vorstellung der Tagesordnung, in der die Zielsetzungen und Inhalte der Veranstaltung dargelegt werden.</p> <p>Die auf der Dienstbesprechung verwendete PowerPoint-Präsentation (vgl. Anlage 1) inkl. Anlagen erhalten die Fachgruppenleiterinnen sowie Fachgruppenleiter zusammen mit dem Protokoll der Veranstaltung.</p>
2	Mitteilungen und Anfragen <p>2.1 Frau Mersiowsky informiert über die personelle Situation in der Fachberatung Deutsch. Die ausgeschriebene dritte Stelle ist nach wie vor nicht besetzt. Das Bewerbungsverfahren läuft jedoch.</p> <p>2.2 Frau Mersiowsky und Herr Meinerling weisen erneut auf die Homepage der Fachberatung hin, die von den Fachgruppen Deutsch noch stärker im Sinne eines Wissensmanagements genutzt werden könnte (vgl. Folie 7).</p> <p>2.3 Aufgrund der aktuell zahlreichen Anfragen zur Bewertung der Sprachrichtigkeit erläutert Frau Mersiowsky den rechtlichen Rahmen für das Berufliche Gymnasium. Für die übrigen Schulformen an BBS wird empfohlen, schulintern abgestimmte schulformbezogenen Regelungen hinsichtlich der Bewertung von Sprachrichtigkeit zu treffen (vgl. Folie 8).</p> <p>Im Chat wird folgende Frage gestellt: „Wie kann das Problem, dass sich fachfremde Lehrkräfte z. T. nicht in der Lage sehen, die Sprachrichtigkeit kompetent zu bewerten, gelöst werden?“ Die Fachberatung verweist auf das passgenaue Fortbildungsangebot auf ihrer Homepage, das sich speziell an diese Zielgruppe richtet und jederzeit über B&U abgerufen werden kann: https://www.nibis.de/deutsch_6741</p>
3	Durchgängige Sprachbildung <p>Frau Mersiowsky begrüßt die Fachberaterin Antje Winter (RLSB), die sich den Teilnehmenden vorstellt und ihren Beratungsbereich erläutert (vgl. Folien 9 bis 14).</p> <p>Auf Nachfrage führt Frau Winter einige Beispiele für sprachsensiblen Unterricht für den Fall an, dass im Fachunterricht ein sprachlich komplexer Sachtext erschlossen werden soll:</p> <ul style="list-style-type: none">• Methode „Vorentlastung“: Begriffe und/oder Annotationen vorab thematisieren („Was bedeutet das?“, „In welchem Kontext hatten wir diesen Begriff schon?“ usw.)• Glossar für derartige (Fach-)Begriffe erstellen (ggf. auch in Klassenarbeiten als Hilfsmittel zulassen)• Bildlichkeit / Visualisierung als zusätzliche Unterstützung: Bilder mit Begriffen im Unterrichtsraum aufhängen• Text zunächst selbst in Stillarbeit lesen lassen (Das Vorlesen im Plenum ist häufig für Schülerinnen und Schüler die „Haupttürde“.)

	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeit nutzen, Texte zu vereinfachen (Textoptimierung, einfache Sprache usw.) <p>Auf die Frage nach der Verbindlichkeit von sprachsensiblen Fachunterricht weist Frau Winter auf den KMK-Beschluss hin, demzufolge alle Lehrkräfte hierzu grundsätzlich verpflichtet sind (vgl. Folie 14, Quelle Nr. 2).</p> <p>Frau Winter informiert abschließend über das Fortbildungsangebot zur Sprachbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auftaktveranstaltung (online): VeDaB-Nr. 23.10.31 • 2 Tage LK Theorie (Präsenz): VeDaB-Nr. 23.12.33 • 2 Tage LK Praxis (Präsenz): VeDaB-Nr. 23.16.33
<p>4</p> <p>4.1</p> <p>4.2</p> <p>4.3</p>	<p>Schulformbezogene Hinweise und Informationen</p> <p><u>Berufliches Gymnasium</u></p> <p>Herr Meinerling beginnt mit einem kurzen Rückblick auf die schriftliche Abiturprüfung 2022 (vgl. Folie 15) und betont, dass es unbedingt wichtig sei, nach dem KC-II Deutsch zu unterrichten und alle Aufgaben-formate von der 11. bis zur 13. Jahrgangsstufe möglichst einmal über schriftliche Klausuren geprüft zu haben. Er übergibt dann das Wort an Herrn Math (MK, Referat 33), der die Anwesenden über die mittelfristige Entwicklung des Abiturs informiert (vgl. Folien 16 bis 22).</p> <p>Die Nachfragen der Teilnehmenden werden von Herrn Math wie folgt beantwortet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es ist notwendig und aus pragmatischen Gründen sinnvoll, die Lektüren der Prüflinge am Vortag der ZA-Klausur einzusammeln, durchzusehen und dann am Prüfungstag wieder auszuteilen. • Das am Prüfungstag bereitgestellte schulische Exemplar muss nicht identisch mit der im Unterricht verwendeten Textausgabe sein. (Die Prüflinge haben keinen rechtlichen Anspruch auf eine „identische“ Ausgabe.) • Trotz neuer Bewertungsmodalitäten ab Abitur 2025 sollen die Bedeutung und Gewichtung der Sprachrichtigkeit im Ergebnis beibehalten werden. • Das Gendern in der schriftlichen Abiturprüfung stellt <u>keinen</u> Verstoß der Prüflinge gegen die Sprachnormen dar. (vgl. Stellungnahme von Herrn Math vom 04.03.2022: https://www.nibis.de/link--und-literaturliste_6742) <p><u>Fachoberschule</u></p> <p>Herr Meinerling weist darauf hin, dass das Berufliche Gymnasium den Orientierungsrahmen für die Fachoberschule bildet. Dies gilt sowohl für die Auswahl von literarischen Texten in Form von Ganzwerken als auch für die Bewertung der Sprachrichtigkeit (vgl. Folie 23).</p> <p>Im Chat wird folgende Frage gestellt: „Gibt es eine Formvorlage für die Gutachten zur FOS-Prüfung?“ Nein, es gibt bislang keine gesonderte Vorlage, die Vorlage für das Einzelgutachten in der schriftlichen Abiturprüfung kann auf der Homepage der Fachberatung heruntergeladen und entsprechend angepasst werden: https://www.nibis.de/link--und-literaturliste_6742</p> <p><u>Berufsfachschule</u></p> <p>Frau Mersiowsky stellt überblicksartig das Innovationsvorhaben „BFS dual“ vor, das sich seit Schuljahresbeginn 2022/23 in der Pilotierung befindet.</p> <p>Die in der Dienstbesprechung gezeigten Folien wurden in Rücksprache mit dem Niedersächsischen Kultusministerium (Ref. 41) der Präsentation entnommen und durch aktuell aussagekräftige Folien ersetzt. Hierin sind Antworten auf Fragen aus dem Plenum zu Aufnahmevoraussetzungen und zur Struktur enthalten (vgl. Folien 24 und 25).</p> <p>Die am Pilotprojekt teilnehmenden Schulen äußern ihre Unsicherheit, die Rahmenrichtlinien für die Berufsschule/Berufsfachschule und die Fachoberschule zu harmonisieren, sowie den Wunsch nach Vernetzung (Erfahrungsaustausch, Erstellung schulischer Curricula usw.). Diese Aspekte werden durch die Fachberatung mitgenommen und entsprechend weitergeleitet.</p> <p>Es werden fünf Kommissionen eingerichtet, die voraussichtlich im zweiten Schulhalbjahr 2023 die Arbeit aufnehmen werden.</p>

<p>4.4</p>	<p><u>Berufseinstiegsschule</u> Frau Mersiowsky weist auf die curricularen Vorgaben für die BES hin. (vgl. Folie 26). Die Antwort auf die Frage einer Teilnehmerin zur Notwendigkeit eines Prüfungsausschusses in der BES Klasse 2 wird mit der Anlage 2 (zu § 33), § 3, Absatz 3 BbS-VO beantwortet. „Die Vorgaben, einen Prüfungsausschuss zu bilden bzw. eine Prüfungsniederschrift anzufertigen, finden für die Abschlussprüfung in der Berufseinstiegsschule keine Anwendung.“ Konzeption, Durchführung und Bewertung der Klausurarbeit liegen in der Verantwortung der eingesetzten Deutschlehrkraft. In der Diskussion wird Beratungs- und Unterstützungsbedarf in folgenden Bereichen deutlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • geeignete Lehrwerke für die BES (Klasse 1 und 2) • Beschulung von 16-jährigen Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache, die die deutsche Sprache nicht beherrschen und z. T. nicht einmal alphabetisiert sind. <p>Die Fachberatung empfiehlt den verstärkten Einsatz von Lehrkräften mit DaZ-Zusatzqualifikation in diesen Lerngruppen. Die Unterstützungsbedarfe werden an die Fachberatung der BES weitergeleitet.</p>
<p>5</p>	<p>Verschiedenes Die Anwesenden äußern verschiedene Fragen sowie Wünsche bzw. Anregungen, die von der Fachberatung beantwortet bzw. aufgenommen werden:</p> <p>5.1 <u>Literaturkanon (für die FS Sozialpädagogik)</u> Auf der Homepage der Fachberatung ist eine Lektüreempfehlung für das BG hinterlegt: https://www.nibis.de/link--und-literaturliste_6742</p> <p>Herr Math verweist ergänzend auf folgende Institutionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akademie für Leseförderung: https://www.alf-hannover.de/ • Stiftung Lesen: https://www.stiftunglesen.de/ <p>5.2 <u>Implementierung von Arbeitskreisen</u> Gewünscht wird ein gesonderter Arbeitskreis zum Thema „Lernsituationen im Beruflichen Gymnasium“.</p> <p>5.3 <u>Fragensammlung zu offen gebliebenen Fragen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Quereinsteiger/fachfremde Lehrkräfte</i> Eine Teilnehmerin fragt nach, ob Lehrkräfte ohne Fakultas Deutsch Prüfungen abnehmen dürfen. Wenn ja, in welchen Schulformen? • <i>Umgang mit ChatGPT und/oder sonstigen KI-Tools</i> Eine Teilnehmerin fragt an, ob es seitens des MK (in absehbarer Zeit) eine Handlungsempfehlung geben wird, ob KI grundsätzlich im Unterricht zugelassen wird oder nicht. <p>5.4 <u>Fortbildungen</u> Die Fachberatung weist auf ihr Fortbildungsangebot hin, das stetig aktualisiert und weiter fortgeschrieben wird (vgl. Folie 26): https://www.nibis.de/deutsch_6741</p> <p>5.5 <u>Organisation künftiger Dienstbesprechungen</u> Da diese Dienstbesprechung insgesamt zu lang gerät, werden von den Teilnehmenden verschiedene Ideen zur künftigen Organisation geäußert, die die Fachberatung konstruktiv aufnimmt.</p>

Protokollanten: Stephan Meinerling, Christine Mersiowsky